



Dorf Zeitung

NACHRICHTEN - DORF- UND VEREINSLEBEN

Skiliftentwicklung in Nesselwängle

Bereits Ende der vierziger Jahre gab es im Ortsteil Haller einen einfachen Lift um Skiunterricht durchzuführen. Gäste aus dem am Haldensee liegenden ehemaligen Hotel Alpenhof (nunmehr Hotel Via Salina) waren die Einzigen, die im Winter ein bis zwei Wochen Unterricht nahmen. Aus einem Dieselmotor und einfachen Kletterseilen wurde diese Aufstiegshilfe von den damaligen Skilehrern mehr zu ihrer eigenen Freude über eine gelungene Tüftelei als zur Belebung des Tourismus aufgestellt.

Der erste Schlepplift in Nesselwängle wurde 1959 errichtet. Das Stuttgarter Ehepaar Stingel baute gegenüber vom Dorf auf eigene Kosten diesen Lift. Am Wochenende



betreute das Ehepaar den Lift selbst. Einer von den beiden saß an der Kasse, der andere kümmerte sich um den



Liftbetrieb. Dieser Stingel-Lift war der zweite Lift im Tannheimetal. Die Touristen kamen zu dieser Zeit vor allem mit Busunternehmern aus dem Stuttgarter Raum und aus dem Ruhrgebiet.

Im Jahre 1964 wurde die Liftgesellschaft Nesselwängle mit 24 Gesellschaftern gegründet, um den Bau von einer neuen Liftanlage verwirklichen zu können. Der Bau eines kombinierten Schlepplift- und Sesselliftes wurde angestrebt. Allerdings gab es zu diesem Zeitpunkt in Tirol noch keine Genehmigungen für diese Art von Liften. Im Land Salzburg wurden diese Liftanlagen bereits bewilligt. Auf Anraten des Liftbauers Doppeleier fuhren vier Nesselwängler zur Besichtigung eines kombinierten Liftes nach Saalbach. Um die Schwierigkeiten der Genehmigung zu Umgehen wurde dann das Ansuchen für einen Schlepplift gestellt. Beim Bau des Liftes dachten die Gesellschafter allerdings schon weiter und errichteten den Lift bereits mit verstärkten Stützen und mit großen Rollenbatterien wie sie für den kombinierten Lift nötig sind. Ein Jahr später wurde dann das Ansuchen für einen kombinierten Lift gestellt und auch sofort genehmigt. Damit war der Krinnenalplift der erste kombinierte Lift in Tirol, der Schleppliftbetrieb im Winter und Einzelsesselliftbetrieb im Sommer ermöglichte. Die Abfahrtsstrecke des Krinnenalpliftes wurde von oben bis unten komplett mit Schubraupen planiert. Diese Piste war eine der



ersten Pisten, die nicht auf bestehenden Wiesen oder Almen errichtet wurde. Länge, Steilheit der Schleppliftspur und Schwierigkeit der Abfahrt erlaubten allerdings nur guten Skifahrern die Benutzung des Krinnenalpliftes. Deshalb wurde 1965 ein zweiter Lift daneben gebaut. Der Tennenberglift wurde als Anfänger und Übungslift errichtet. Auch dieser Lift erlaubte Skianfängern erst am zweiten oder dritten Tag des Skikurses die Liftbenützung.

Beide Lifte befinden sich an den Nordhängen der Krinnenspitze. Der zunehmende Wunsch nach Skifahren in der Sonne wurde mit dem Bau des Neuschwand-Schleppliftes im Jahre 1976 abgedeckt. Eine leichte Abfahrt und viel Sonne machten diesen Lift für viele Urlaubsgäste interessant.

Die Tallagen von 1150 Metern erlebten zunehmend schneearme Winter. Das führte zum Bau eines Schleppliftes in der Hochlage. Der Almbodenlift wurde 1977 gebaut. Der Lift ist bis heute über den Doppelsessellift Krinnenalpe erreichbar und erlaubt Skifahren in der Höhe, wenn es im Tal bereits nicht mehr möglich ist.

Die Modernisierung der Krinnenalp-Liftnanlagen wurde 1989 in Angriff genommen. Eine neue, lawinensichere Lifttrasse und eine moderne Doppelsesselanlage wurden errichtet und bedienen bis heute den skifahrenden Urlaubsgast ebenso wie die Einheimischen in Nesselwängle.

Unabhängiger Seniorenverein Nesselwängle

Grillfest

Am Donnerstag den 26. August 2010 Nesselwängle bei herrlichem Gessenbach eingeladen. Wie unserem Obmann Ludwig Zotz guten Bratwürste und den pikanten Erna. Begleitet von der bekannten sich jeder sein Essen schmecken Radle4r. Zum Abschluss ging es am Laterndl Hof auf die Sonnenterrasse einem leckeren Eisbecher, wo wir ließen. Wir **BEDANKEN** uns bei allen auf das nächste Jahr. (C.W.)



war der Seniorenverein von Sommerwetter zum Grillfest am immer war alles bestens von organisiert. Es gab wieder die Kartoffelsalat von seiner Frau Musik von Scheiber Karl, lies und dazu ein kühles Bier oder Nachmittag dann zum Hotel zu Kaffee und Kuchen oder den herrlichen Tag ausklingen Helfern und reuen uns schon

Herbstausflug der Senioren

Bei noch wolkenbedecktem Himmel starteten am Montag, 6. September die Nesselwängler Senioren in Richtung Zillertal zum traditionellen Herbstausflug. Nach der Kaffeepause im Blauen Backhaus ging die Fahrt weiter über die Inntalautobahn bis Strass. Von dort fuhren wir bis Mayerhofen. In der Kirche hielten wir eine kurze Besinnungspause, dann ging es weiter auf der Mautstraße ins Zillergründl. Dort wartete der Wirt vom „Adler Blick“ schon mit dem Mittagessen, da Ludwig, unser umsichtiger Reiseleiter, vorher per Handy die Wünsche gemeldet hatte. So musste niemand lange warten, bis er seinen Hunger stillen konnte. Zum Mittagessen brachte uns ein Harfen-Harmonika- Duo nette Weisen zu Gehör, und so war der Aufenthalt doppelt gemütlich.



Beeindruckend für alle gestaltete sich der Blick zur Staumauer und zum Stausee Zillergrund.

1980 wurde mit dem Bau der Sperre Zillergründl begonnen und 1987 fertiggestellt. Sie ist eine doppeltgekrümmte Bogengewichtsmauer mit einer Höhe von 186 Metern, einer Kronenlänge von 506 m und einer Kronen-/Basisbreite von 6,7m/ 42 Metern. 1,4 Millionen Beton wurden dabei verbaut. Der Speicherinhalt beträgt 86,7 Millionen Kubikmeter. Das Wasser des Speichers fließt durch einen 8,6 km langen Triebwasserstollen zum Kraftwerk Häusling und nach der Stromerzeugung durch einen 7,8 km langen Stollen weiter zum Speicher Stillup. Diese Sperre war außerdem Drehort für viele Filmserien wie z. B. Medikopter.

Um 15.00 Uhr saßen wieder alle im Bus, und die Heimfahrt erfolgte den Achensee entlang, über Bad Tölz, Garmisch, vorbei am Plansee zurück ins Tannheimer Tal, wo im Gasthof Krinnenspitze bei einer Brotzeit der Tag ausklang. Da sich das Wetter von Stunde zu Stunde besserte, konnten wir die wundervolle Bergwelt des Zillertales bei strahlendem Sonnenschein genießen, und alle kehrten zufrieden heim. Wegen der ausgezeichneten Planung durch Ludwig ist dieser Ausflug ins Zillergründl zur Zufriedenheit aller Teilnehmer verlaufen. Herzlichen Dank! (Z. M.)



Törggelen

Am 7. Oktober 2010 war es wieder so weit, dass der „Seniorenverein Nesselwängle“ der Einladung zum Törggelen gefolgt ist. 48 Mitglieder ließen sich die GUTE Kürbis und Gerstensuppe schmecken, worauf dann die wunderbaren Brotzeitplatten mit allen leckeren Sachen folgten. Zum Abschluss gab es dann noch sehr Kastanien. Wie BEDANKEN uns noch mal GANZ HERZLICH bei Anni und Christian mit seinem Team für die gute Bewirtung und den schönen Tischschmuck. Ebenfalls Dir Ludwig für die gute Organisation ein HERZLICHES DANKESCHÖN, es war wieder ein gemütlicher Tag bei Anni und Christian. (C.W.)

Bergrettung - Ortsstelle Nesselwängle

Ehrenurkunde für 40 Jahre treue Mitarbeit



vlnr: Klaus Hornstein, Wolfgang Stecher, Alois Ried, Wilfried Ried, Adi Kerber



Anlässlich der Jahreshauptversammlung der Ortsstelle Nesselwängle des Österreichischen Bergrettungsdienstes wurden zwei langjährige Kameraden der Ortsstelle Nesselwängle geehrt.

Herr Wolfgang Stecher und Herr Alois Ried erhielten für jeweils 40 Jahre treue Mitarbeit im Österreichischen Bergrettungsdienst die Ehrenurkunde seitens der Landesleitung Tirol (gezeichnet: Landesleiter Kurt Nairz) verliehen. Die Übergabe der Ehrenurkunde durch den ÖBRD-Bezirksleiter Adolf Kerber erfolgte im Beisein und unter Glückwünschen des

Ortsstellenleiter Wilfried Ried, des Vize-Bgm. der Gemeinde Nesselwängle Klaus Hornstein und den Kameraden der Bergrettung Nesselwängle in gebührendem Rahmen statt. Hiermit nochmals ein besonderer Dank seitens der Ortsstelle Nesselwängle für die langjährige, aktive und kameradschaftliche Zusammenarbeit.

2009 – ILL und Digitalfunk, Homepage

Die Zusammenarbeit mit der Landeszentrale funktioniert wie geplant. Weiters wurde 2010 die Homepage der Landesleitung und die örtliche Homepage erweitert und die Zusammenarbeit mit Climbers Paradise getestet. www.bergrettung-tirol.com, www.climbers-paradise.com

2009 – Lawinenhundestaffel – Ortsstelle Nesselwängle

Die örtlichen Hundeführer sind Wilfried Ried mit „Ela“ und Josef Mair mit „Jambo“

2009 - Abschlussfeier

Am ersten Sonntag im Oktober findet schon traditionell unsere Bergmesse für alle verunfallten Bergkameraden statt. Wir freuen uns immer auf zahlreiche Teilnahme. Am Samstagabend wurde der Jahresverlauf gefeiert.

2009/2010 – Klettersteigprojekt in Nesselwängle

Im Einsatzgebiet der Ortsstelle soll am Südsporn der Köllenspitze ein weiterer Klettersteig entstehen. Derzeit werden noch geologische Untersuchungen gemacht. Wir hoffen auf eine baldige Umsetzung und Eröffnung. Wer dies unterstützen will kann sich gerne direkt bei der Gemeinde Nesselwängle melden.

2010 – Zusammenarbeit mit Bergwacht

Bis im Juni 2010 wurden gemeinsam mit der örtlichen Bergwacht verschiedenste Übungen, Arbeiten, Einsätze und die Pistendienste abgehalten und der Stützpunkt Einsatzhütte Gimpelalm betrieben und erhalten. Leider wurde die Ortsstelle der Bergwacht Nesselwängle per Juni 2010 aufgelöst und damit fallen den Kameraden der Bergrettung Nesselwängle nun viele der bisherigen Tätigkeiten voll zu. Glücklicherweise warfen ein Teil der Bergwächter auch ausgebildete Bergretter. Wir bedanken uns hiermit nochmals ausdrücklich für die sehr, sehr gute Zusammenarbeit mit der Bergwacht Nesselwängle im Lauf der letzten Jahrzehnte.

09.2009 bis 07.2010 – Einsätze im Einsatzgebiet (Nesselwängle und Grän)

3 Sucheinsätze (inkl. Hundestaffel) im Sommer - 6 Bergungen im Gelände - 6 Pisteneinsätze und Bergungen im Bereich der Rodelbahn - 37 Pistendienste (größtenteils mit je 2 Bergretterinnen/Bergrettern) - Übungen und zahlreiche Bereitschaften der Hundestaffel in Zusammenarbeit mit/bei den Tiroler Hubschraubern - 1 Such- und Lawineneinsatz der Hundestaffel in ganz Tirol - 5 Erste-Hilfe-Dienste bei touristischen Veranstaltungen in Nesselwängle;

Zum Schluss

Unseren Dank wollen wir noch allen Bergrettungsmännern und Mithelfern für ihre Arbeit und Einsatzbereitschaft, sei es bei Übungen oder Einsätzen aussprechen. Bei ihren Familien bedanken wir uns für das entgegengebrachte Verständnis und auch allen Förderern und Gönnern – DANKE - für die Unterstützung der Ortsstelle Nesselwängle - im Tannheimer Tal.

Wilfried Ried (Ortsstellenleiter) und Jens Stecher (Schriftführer)

Blick nach Nesselwang

Neues Wohngebiet wird ausgewiesen

Nachdem sich in den letzten Jahren wieder eine vermehrte Nachfrage nach Bauplätzen gezeigt hat und die Wohnbauentwicklung und Ausweisung eines neuen Wohnbaugebietes auch eines meiner Hauptanliegen seit meinem Amtsantritt war, ist es uns jetzt gelungen, in den freien unbebauten Flächen östlich der Hl. Geist Stiftung und westlich der Alpenstraße ein neues Baugebiet auszuweisen und die hierzu erforderliche Bauleitplanung zu starten. Den betroffenen Grundstückseigentümern möchte ich für Ihre Verkaufsbereitschaft auf diesem Weg nochmals sehr herzlich danken. Es werden hier ca. 20 Bauplätze ausgewiesen. Nähere Informationen können sie im Bauamt des Rathauses erfahren. Ab sofort liegt dort auch eine Vormerkliste auf, in die sich interessierte Bauwillige eintragen können.

Kinderkrippe wurde eröffnet

Im März 2010 hat sich der Marktgemeinderat trotz der schwierigen Haushaltslage endgültig für den Bau einer Kinderkrippe in Nesselwang entschieden und den Startschuss für den Umbau der alten Schule gegeben. Mit der Planung wurde das Architekturbüro Lipp Bauart, Nesselwang beauftragt. Nachdem die Zuschussbeantragung bei der Regierung von



Bei der Schlüsselübergabe v.l.n.r.
Bürgermeister Franz Erhart, Leiterin
Martina Fischer-Ringle, Pfarrer Heribert
Stiegler, Architekt Magnus Lipp

Schwaben und die Ausschreibung der einzelnen Gewerke erfolgreich verlaufen sind, wurde Anfang Juli mit den Umbauarbeiten begonnen. Alle beteiligten Handwerksfirmen haben sich mächtig ins Zeug gelegt und haben es geschafft, dass wir jetzt termingerecht am Mittwoch, 15.09.2010 die Kinderkrippe eröffnen konnten. Der Betrieb der neuen Kinderkrippe wurde hierbei in die bewährten Hände der katholischen Kirchenstiftung gegeben.

Wir können dadurch unseren Eltern ein umfassendes Angebot für die Kinderbetreuung bieten und hoffen jetzt, dass die Kinderkrippe regen Zuspruch erfährt und dazu beiträgt, dass jungen Eltern der Schritt für ein Ja zu Kindern leichter gemacht wird und ein Anreiz für junge Familien ist, sich in Nesselwang anzusiedeln.

NESSELWANGER SAUNANÄCHTE 2010/2011

... greifen Sie mit uns nach den Sternen, denn die Saunanächte in dieser Saison versprechen himmlische Überraschungen. Die Gaumenfreuden auf dem jeweiligen Buffet des Abends stehen u. a. im Zeichen von Löwe und Schütze - lassen Sie sich überraschen. Gern können Sie jetzt bereits Ihre Karten für die Saunanächte reservieren unter Tel.: 08361-921620.

Uhrzeit: 18.00 – 24.00 Uhr

Buffet: 19.30 – 21.30 Uhr

Preise*: 24,50 € / 12,40 € für Saunakarteneinhaber

*Saunaeintritt/ Buffet/1 Getränk des Abends

Weitere Informationen zu allen Angeboten auch unter www.abc-nesselwang.de sowie an der ABC-Tageskasse oder telefonisch unter 08361-921620.

Humor und große Sprüche

Herbert ist Geschäftsmann durch und durch. Als er sich um die Hand einer schönen Frau bewirbt, warnt ihn sein Freund: „Weißt du nicht, dass diese Frau immer mehrere Liebhaber gleichzeitig hast?“ Die Antwort: „Mein Freund, das ist nicht relevant. Es ist immer besser, an einer guten Sache mit 20 Prozent beteiligt zu sein, als an einer schlechten zu 80!“

Unterschätzt ist man immer einen Schritt voraus. – Til Schweiger

Schlittenhunderennen am 05. und 06. Februar 2011

Husky-Tage im Tannheimer Tal



Am 05. und 06. Februar 2011 treten im Tannheimer Tal beim elften Schlittenhunderennen rund 50 Gespanne gegeneinander an. Teilnehmen können vom Freizeifahrer bis zum Profi alle, die einen reinrassigen Schlittenhund besitzen.

Der Startschuss für die Rennen, die in der Erwachsenenklasse mit acht bis zwölf Hunden ausgetragen werden, fällt um 10.30 Uhr in Nesselwängle am Skilift. Von hier führt die zehn bis zwölf Kilometer lange Strecke bei entsprechender Witterung sogar über den zugefrorenen Haldensee. Das schnellste Team schafft die sportliche Herausforderung mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 27 Stundenkilometern oder in rund 20 Minuten.

Weitere Informationen zum Schlittenhunderennen im Tannheimer Tal sind erhältlich beim Tourismusverband Tannheimer Tal unter der Telefonnummer +43 (0) 5675 62 20 0 oder unter www.tannheimertal.com sowie unter www.schlittenhunderennen.de.



Sieger 2010 - Montafoner Steinschaf - Widder – Zucht

Nesselwängle/Dornbirn: Einen schönen Erfolg hatte der eineinhalbjährige Zuchtwidder „Viros“ bei der diesjährigen Vorarlberger Landesausstellung der Zuchtwidder zu verzeichnen. In der Klasse Altwidder (ausgewachsen) der Rasse Montafoner Steinschafe errang er den 1ten Rang. Die Montafoner Steinschafe (www.steinschaf.at) sind eine kleinwüchsige Nutztier rasse welche aus der Hochgebirgsgegend des Montafon stammt und heute nur mehr in geringer Stückzahl in Vorarlberg vertreten ist. Daher gehören sie zu den hochgefährdeten (vom Aussterben bedrohten) Nutztier rassen in Österreich. Züchter: Marita Tauscher & Jens Stecher, 6672 Nesselwängle 42



*Ich wünsche allen Gemeindebürgern und
Gemeindebürgerinnen
im Namen von Gemeinderat, Mitarbeiter/Innen
und mir
eine gesegnete und friedliche Adventszeit, ein
frohes Weihnachtsfest
und viel Glück im neuen Jahr*

*Richard Posch
Bürgermeister*

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Nesselwängle
Tel. 05675/8249
FAX 05675/8307
e-mail:
gemeinde@nesselwaengle.tirol.gv.at
Eigendruck

**Die nächste Ausgabe erscheint
Anfang März**

Aktuelles von der Musikkapelle Nesselwängle

Im Anschluss an die mittlerweile schon traditionelle Cäcilienmesse, hatte der Ausschuss zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Hier konnte Obmann Peter Rief unseren Vizebürgermeister Klaus Hornstein und fast alle aktiven Mitglieder der Musikkapelle sowie Jungmusikanten begrüßen.

Diese Generalversammlung war mit Spannung erwartet worden, galt es doch gemäß den Statuten, den Vorstand neu zu wählen und den Kapellmeister, als auch die Kassaprüfer neu zu bestellen.

Nach den Berichten von Obmann, Schriftführer und Jugendreferentin, sowie einer ausführlichen Präsentation unseres Kapellmeisters Karl Heinz Weirather mit einer verständlichen Auswertung der heurigen Marschmusikbewertung, folgte der Bericht des Kassiers Martin Rief. Die Kassaprüfer bescheinigten ihm und seinem Stellvertreter Egon Wolf daraufhin eine ordentliche Kassaführung und so erfolgte die Entlastung durch die anwesenden Mitglieder der Musikkapelle.

Als nächster Punkt stand dann die Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung.

Peter Rief übergab die Durchführung an Walter Rief als ältesten, aktiven Musikanten. Bei dieser Wahl wurde Peter Rief in seinem Amt bestätigt, ebenso wie Obmannstellvertreter Martin Maringele, sowie Christoph Hindelang als Schriftführer. Als dessen Stellvertreter wurde Martin Maringele erneut eingesetzt. Ebenfalls wiedergewählt wurden Kassier Martin Rief und sein Stellvertreter Egon Wolf, Tamara Hornstein als Notenwart, unser Ehrenobmann Hans Martin Gugger als Zeugwart und in Abwesenheit aber mit vorheriger Absprache auch Wolfgang Stecher als Kapellmeister- Stellvertreter. Christiane Singer übergab ihre Funktion als Jugendreferentin an Vanessa Perktold. Auch Bianca Perle stellte ihre Funktion als Trachtenwart zur Verfügung. Christiane Singer erklärte sich bereit dieses Amt mit Unterstützung von Bianca zu übernehmen und wurde ebenso einstimmig gewählt. Unter herzlichem Applaus wurde Karl Heinz Weirather als Kapellemeister wiederbestellt.

Bernd Kiel wird die Musikkapelle aktiv verstärken und sich in erster Linie um das Schlagzeugregister und hier vor allem um die gebraucht erworbenen Pauken kümmern. Im Falle einer längeren beruflichen Verhinderung des Kapellmeisters wird aber Bernd Kiel dann ersatzweise die Kapelle leiten. Walter Rief gab sein Amt als Kassaprüfer auf. Deshalb wurde Helmut Bitesnich als Nachfolger eingesetzt und Alois Ried wieder bestellt.

Anschließend richtete Vizebürgermeister Klaus Hornstein einige Worte an die Anwesenden und bedankte sich im Namen der Gemeinde bei der Musikkapelle für Ihren Einsatz.

Nach Abschluss aller Tagesordnungspunkte schloss Obmann Peter Rief die Generalversammlung und leitete zum gemütlichen Teil über.



Der neu gewählte Vorstand der Musikkapelle Nesselwängle
v. li. Martin Rief, Vanessa Perktold, Peter Rief, Christiane Singer, Christoph Hindelang, Tamara Hornstein, Karl Heinz Weirather, Egon Wolf, Martin Maringele (Foto: K. Hornstein)

Nicht auf dem Foto Kplm- Stv. Wolfgang Stecher, Ehrenobmann u. Zeugwart Hans-Martin Gugger

Für die Musikkapelle
Christoph Hindelang, Schriftführer

2 x in Nesselwängle

SPORT & KAUFHAUS RIEF

A-6672 NESSELWÄNGLE-TIROL

Tel. Kaufhaus 0 56 75 / 82 35
Tel. Sporthaus 0 56 75 / 81 32
Fax 0 56 75 / 82 35-44



Friedenslicht

Auch Heuer besteht wieder die Möglichkeit, am 24.12.2010 das Friedenslicht ab 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr in der Feuerwehrrhalle abzuholen. Wer keine Möglichkeit hat, das Friedenslicht abzuholen, kann es sich nach Hause bringen lassen. (Tel. Feuerwehrhaus 8354 bitte am 24.12.2010 in der Zeit von 10:00 bis 13:00 anrufen)

Schlachtschüssel

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle Helfer für das gelungene Fest. Weiters bedanken wir uns bei den Gastwirten *Gasthof Köllenspitze, Gasthof Schuster, Gasthof Krünnenspitze, Edenalpe* und *MSC Weißenbach* für Ihre Unterstützung.

Wichtig - Wichtig - Wichtig - Wichtig - Wichtig - Wichtig - Wichtig

Brandgefahr besteht besonders bei trockenen Adventskränzen und Christbäumen.

Achten Sie bitte darauf, dass Sie brennende Kerzen nicht unbeaufsichtigt lassen!!!

Auch Feuerwerkskörper lösen immer wieder Großbrände aus!!

Um eine schnelle Hilfeleistung im Brandfall zu gewährleisten bitten wir alle Mitbürger die Hydranten in ihrer näheren Umgebung schneefrei und leicht zugänglich zu halten.

Wichtig - Wichtig - Wichtig - Wichtig - Wichtig - Wichtig - Wichtig

Terminvorankündigung
Jahreshauptversammlung am 22.01.2010 im Sportcenter
Einweihung des neuen KLF 14.08.2011

Die freiwillige Feuerwehr Nesselwängle wünscht Euch allen gesegnete, ruhige Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2011.

Mit Unterstützung der

Raiffeisenbank 
Tannheimertal

registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Tannheim • Schattwald • Grän • Nesselwängle